

## Krethe neuer Vorsitzender CDU Gemeindeverband Nierstein-Oppenheim

In der jüngsten Mitgliederversammlung der CDU des Gemeindeverbandes Nierstein-Oppenheim am 15.6.11 in Königernheim wurde Helmut Krethe aus Oppenheim zum neuen Gemeindeverbandsvorsitzenden der CDU gewählt. Der 56jährige Vorsitzende der CDU-Oppenheim löst Adolf Heimlich aus Selzen ab, der mehr als 20 Jahre den CDU-Gemeindeverband geführt hat.



Helmut Krethe erhielt 27 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme. Zu seinen Stellvertretern wurden gewählt Waldemar Kulpe (Dienheim) einstimmig, Manfred Müller (Hahnheim) 22 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und Rene Muth (Dalheim) 26 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung.

Ursula Kumb (Schwabsburg) wurde einstimmig als Schatzmeisterin wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde der Schriftführer Hans-Peter Broock aus Mommenheim mit 25 Ja-Stimmen bei drei Gegenstimmen.

Zu Beisitzern wurden gewählt: Rüdiger Spangenberg, Matthias Schäfer, Dr. Marco Becker, Frank Dahlem (alle Oppenheim), Lena Knappeck, Fredric Rodriguez, Wolfgang Kauth, Hans Bürkle (alle Nierstein), Werner Popper und Michael Heimann aus Mommenheim, Bernd Neumer und Georg Walz aus Dienheim, Herbert Koch und Friedrich Ebling aus Hahnheim sowie Kevin Wagner aus Dalheim.

Der neue Vorsitzende Helmut Krethe dankte zunächst Adolf Heimlich für die mehr als 20 Jahre seiner Tätigkeit im CDU-Gemeindeverband. Er erinnerte insbesondere an seine unzähligen Wahlkampfeinsätze, die er maßgeblich vorbereitete und durchführte.

Krethe versteht die Arbeit des CDU-Gemeindeverbandes als Bindeglied zwischen den Ortsverbänden und der Verbandsgemeinderatsfraktion. Hieraus sollen Impulse für die Fraktionsarbeit gegeben werden. Deshalb ist ihm die Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden sehr wichtig.

Er richtet seinen Blick bereits auf das Jahr 2014, dem Jahr der nächsten Kommunalwahlen. Hier gilt es in den Ortsgemeinden und der VG gut aufgestellt zu sein.

Nach allem, was aus der Landesregierung zu hören ist, muss davon ausgegangen werden, dass zur nächsten VG-Ratswahl die Verwaltungsreform greifen und wir mit Guntersblum eine neue und größere Verbandsgemeinde haben werden. Wenn dies konkret wird, müssen unverzüglich mit den Parteifreunden aus der VG Guntersblum die Weichen für die Vorbereitung dieser Wahlen getroffen werden.

Krethes Wunsch ist, dass auf den CDU-Listen in der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden vermehrt jüngere Menschen kandidieren und an die Kommunalpolitik herangeführt werden. Kommunalpolitik ist Politik vor der Haustür; dies geht uns alle an, ob ältere oder jüngere Generation, ist das Credo von Helmut Krethe.

Krethe beabsichtigt, mitzuhelfen mittelfristig einen Gemeindeverband der Jungen Union zu installieren. Er erinnerte daran, dass er selbst aus der JU hervorgegangen ist.

Abschließend versprach Krethe, im kommenden Jahr den Mitgliedern des CDU-Gemeindeverbandes eine Zweitagesfahrt zum Europäischen Parlament nach Straßburg anzubieten.

Der Fraktionsvorsitzende im Verbandsgemeinderat, Thomas Günther, berichtete über die Arbeit der CDU-VG-Fraktion und auch der CDU-Landtagsfraktion. Helmut Krethe dankte Thomas Günther für die souveräne Sitzungsleitung und Durchführung der Vorstandswahlen.